

Halleische Zeitung

Interimsgeldern für die fängsthalten Seite oben...

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

N 150. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Mittwoch, 1. Juli.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1885.

Pöblischer Zauber ist. Deutsches Reich.

Der Reichs- und Staats-Anzeiger schreibt: Verschiedene Zeitungen legen bei Wiedergabe der Anrede...

Das Statut der norddeutschen Textil-Vereinsgenossenschaft...

Die im gestrigen Abendblatte gebrachte telegraphische Mittheilung...

Inland.

Frankreich. Die Nachrichten über den Gesundheitszustand der Reserve-Division für Longtin...

Die Königin-Maria befindet sich gegenwärtig zum Besuch der Weltausstellung in Antwerpen...

Die freiconservativ-parteiliche „Post“ bringt einen Leitartikel zur Wahlbewegung...

Im Reichsdruckwerk veröffentlicht Herr Eugen Richter in seiner Eigenschaft als Landtagsabgeordneter für Dogen ein längeres „Gutachten zum Entwurf einer Kreisordnung für die Provinz Westfalen“...

Halle, den 30. Juni. (Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.) Am nächsten Montage, den 6. Juli, Abends 8 Uhr, wird Herr Geh. Rath Dr. Leuchner-Eiselen auf Einladung des hiesigen conservativen Vereins im großen Saale des Rosenhals einen Vortrag über die „Währungsfrage“ halten...

Der Magistrat hatte beauftragt die Redaction der „Saale-Zeitung“ wegen unerlaubten Nachdrucks bei der k. k. Staatsanwaltschaft zwecks Verfolgung der Sache zur Anzeige gebracht.

Der Reichs- und Staats-Anzeiger schreibt: Verschiedene Zeitungen legen bei Wiedergabe der Anrede der Kaiserlichen Heibei des Kronprinzen an Sein Dragoner-Regiment zu Oels höchstselben das Wort „Madon“/„Dragonen“ in den Mund. Dieses Wort ist höchstverboten nicht gebraucht worden. Wahrheitsgemäß ist dießes amtliche Dementi aus Rücksicht für die engbefreundete österreichische Regierung hervorgegangen.

mit dieser Nachricht bewiesen werden, daß Stöder's Stellung in Berlin unhaltbar geworden sei. Frey wird man sich nach neuen Beweisen für diese so sehr nicht gewöhnliche Annahme umsehen müssen.

Ein erheblicher Gold- und Brillanten-Fund ist am Sonnabend Nachmittag von einem 7jährigen Knaben gemacht worden. Dieser Knabe, Franz Kitzpanti, spielte am Nachmittag zwischen 6 und 7 Uhr auf dem Tempelhofer Felde, in einer Durallee umweit der Verbindungsbahn, und setzte sich dabei an einen Baum, woselbst er mit seinen Händen den Sand aufwühlte.

Ein Verfallener, welcher aus Sibirien in den „Russisch-Asiatischen“ telegraphirt: Am Ufer des Irtysh, 342 Werst von Tobolsk, ist am 13. Juni der Wostschin-Berg in den Fluß gestürzt. Gerade in dem Moment passirte ein Dampfzug, welcher durch die Welle, die durch den Bergsturz entstanden war, das Unterste nach oben auf eine Untiefe geschleudert wurde, wobei 5 Menschen um's Leben kamen.

Der Königin-Maria befindet sich gegenwärtig zum Besuch der Weltausstellung in Antwerpen. In der letzten Woche wurde man in dem Theater des Königs, wo ihn zu Ehren des Geburtsfestes seine Heide um die Welt gegeben wurde. Dasselbe schien ihn sehr zu interessieren.

Die freiconservativ-parteiliche „Post“ bringt einen Leitartikel zur Wahlbewegung, der mit allem Nachdruck für eine Verbindung der Gemäßigtenconservativen und der Nationalliberalen im Hinblick auf die bevorstehende Reichswahl bekämpft liberaler Seite bilde. Ein Zusammengehen der freiconservativen mit den Nationalliberalen wird offenbar vor allem in den Provinzen Schlesien und Sachsen in Aussicht genommen.

Halle, den 30. Juni. (Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.) Am nächsten Montage, den 6. Juli, Abends 8 Uhr, wird Herr Geh. Rath Dr. Leuchner-Eiselen auf Einladung des hiesigen conservativen Vereins im großen Saale des Rosenhals einen Vortrag über die „Währungsfrage“ halten.

Der Reichs- und Staats-Anzeiger schreibt: Verschiedene Zeitungen legen bei Wiedergabe der Anrede der Kaiserlichen Heibei des Kronprinzen an Sein Dragoner-Regiment zu Oels höchstselben das Wort „Madon“/„Dragonen“ in den Mund. Dieses Wort ist höchstverboten nicht gebraucht worden.

Der Reichs- und Staats-Anzeiger schreibt: Verschiedene Zeitungen legen bei Wiedergabe der Anrede der Kaiserlichen Heibei des Kronprinzen an Sein Dragoner-Regiment zu Oels höchstselben das Wort „Madon“/„Dragonen“ in den Mund.

die „Saale-Zeitung“ zu eröffnen und die Angelegenheit zum Austrag zu bringen sei. Die Klage wird sich dem Vernehmen nach nicht nur gegen den verantwortlichen Redacteur, sondern auch gegen den Verleger, als den Verbreiter, richten.

Der landeskirchliche Vereinsrat der evangelischen Vereine der sächsischen Provinzen wird, wie wir schon früher berichteten, in diesem Herbst, voraussichtlich am 20. und 21. October in Halle zusammentreten, und es steht zu erwarten, daß diese wichtige kirchliche Versammlung, an deren Spitze in unserer Stadt hervorragende Männer geistlichen und nichtgeistlichen Standes stehen, namentlich auch die meisten Professoren der theologischen Fakultät, lebhaften Sympathien in den Kreisen der evangelischen Bürgerschaft bezeugen wird.

Die für gestern Nachmittag 2 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg“ hierseits abzuräumende ordentliche Generalversammlung der Halle - Sorau - Gubenener Eisen-Ges. in Higu. war bald beendet, da außer den Mitgliedern des Aufsichtsraths ein Aktionär nicht erschienen war.

Der Vorstand der neuen hiesigen Barbier- und Friseurvereine nahm gestern Abend, aus der Zahl der erschienenen, bei hiesigen Innungsmitgliedern in Arbeit stehenden Barbier- und Friseur-Geschäften die naturhistorische Wahl des Ausschusses für Gesellen- und Lehrlingsvereine vor.

Die freiconservativ-parteiliche „Post“ bringt einen Leitartikel zur Wahlbewegung, der mit allem Nachdruck für eine Verbindung der Gemäßigtenconservativen und der Nationalliberalen im Hinblick auf die bevorstehende Reichswahl bekämpft liberaler Seite bilde.

Die freiconservativen mit den Nationalliberalen wird offenbar vor allem in den Provinzen Schlesien und Sachsen in Aussicht genommen. In dem Reichsdruckwerk veröffentlicht Herr Eugen Richter in seiner Eigenschaft als Landtagsabgeordneter für Dogen ein längeres „Gutachten zum Entwurf einer Kreisordnung für die Provinz Westfalen“...

Halle, den 30. Juni. (Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.) Am nächsten Montage, den 6. Juli, Abends 8 Uhr, wird Herr Geh. Rath Dr. Leuchner-Eiselen auf Einladung des hiesigen conservativen Vereins im großen Saale des Rosenhals einen Vortrag über die „Währungsfrage“ halten.

Der Reichs- und Staats-Anzeiger schreibt: Verschiedene Zeitungen legen bei Wiedergabe der Anrede der Kaiserlichen Heibei des Kronprinzen an Sein Dragoner-Regiment zu Oels höchstselben das Wort „Madon“/„Dragonen“ in den Mund. Dieses Wort ist höchstverboten nicht gebraucht worden.

Der Reichs- und Staats-Anzeiger schreibt: Verschiedene Zeitungen legen bei Wiedergabe der Anrede der Kaiserlichen Heibei des Kronprinzen an Sein Dragoner-Regiment zu Oels höchstselben das Wort „Madon“/„Dragonen“ in den Mund.

Der Reichs- und Staats-Anzeiger schreibt: Verschiedene Zeitungen legen bei Wiedergabe der Anrede der Kaiserlichen Heibei des Kronprinzen an Sein Dragoner-Regiment zu Oels höchstselben das Wort „Madon“/„Dragonen“ in den Mund.





**Bekanntmachung.**  
**Königl. Eisenbahn-Direction Magdeburg**  
**Betriebs-Amt Wittenberge-Leipzig.**  
 Die Ausführung der zu der Erweiterung des Empfangsgebäudes auf Bahnhof Gröbers erforderlichen Erd- und Maurerarbeiten incl. theilweiser Material-Lieferung soll vergeben werden.  
 Preisverzeichniß, Bedingungen und Zeichnungen können in dem Bureau der unterzeichneten Bauinspektion während der Dienststunden eingesehen und können die Bedingungen gegen Einzahlung des Betrages von 1,5 M. von dort bezogen werden.  
 Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses pp. portofrei und mit der Aufschrift „Offerte auf Ausführung von Erd- und Maurerarbeiten zur Erweiterung des Empfangsgebäudes auf Bahnhof Gröbers“ zu dem auf den **11. Juli cr. Vormittags 9 Uhr** anberaumten Termine an die unterzeichnete Bauinspektion einzuliefern.  
 Halle, den 28. Juni 1885. [7189]  
**Königl. Eisenbahn-Bauinspektion Cöthen-Leipzig.**

**Liebig's**  
 Company's  
**Fleisch-Extract**  
 aus **Fray-Bentos.**  
**10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHREN-DIPLOME 10**  
 Nur **echt** wenn jeder Kopf den Namenzug **Liebig** in **blauer Farbe** trägt.  
 Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit**, das Mittel zu **grosser Ersparnis** in Haushalten. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.  
 Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc. [7158]

**Grude-Coak,**  
 in Qualität das Beste, was darin zu haben ist, liefert jedes Quantum in Säcken und Fässern frei Gefaß billigst [7163]  
**Otto Westphal Filiale, Steinthor-Bahnhof, (Privat-Gelände).**

**Schering's Pepsin-Essenz, nach Vorschritt von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin.**  
 Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverengung, die Folgen übermäßigen Genusses von Spirituosen a. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50  $\frac{1}{2}$  und 2 M.

**Schering's reines Malzextract.**  
 Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis per Flasche 1 M. 75.

**Schering's Malzextract mit Eisen.**  
 Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche 1 M. 1,00.

**Schering's Malzextract mit Kalk.**  
 Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter „englischer Krankheit“ (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Preis per Flasche 1 M. 1,00. [7157]  
**Drogen, Chemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten** empfiehlt **Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19.**  
 Niederlagen in **Halle a.S.** in allen Apotheken.

**Schwämme**  
 aller Art, auch Zufuß zum Frottieren empfiehlt **M. Waltsgott.**

**Diamantkitt** [592]  
 für Porzellan, Glas, Marmor etc. empfiehlt **M. Waltsgott.**

**Arabischer Wanzentod**  
 in Flaschen à 50  $\frac{1}{2}$  wirtz schnell u. sicher. Nur edlt bei [4384]  
**M. Waltsgott.**

**Desinfectionsmittel**  
 jeder Art hält auf Lager [6138]  
**M. Waltsgott.**

**Lederappretur,**  
 ff. Led für Damenstühle, Goldblättern, Lederkoffern, Kofferkissen, Kofferkissen [6087]  
 empfiehlt **M. Waltsgott.**

**Tockayer-Wein,**  
 sowie alten **Sherry, Malaga** und **Portwein** zur Stärkung für Kinder und Reconvalescenten hält in vorzüglicher Qualität empfohlen [590]  
**M. Waltsgott.**

Wein bewährtes Salicylsäure-  
**Fussstreupulver**  
 halte empfohlen [4385]  
**M. Waltsgott.**

**1000 Ctr. altes und 2000 Ctr. neues, gutes Wiesenheu** hat zu verkaufen **Marx-Burgliebenan.**

Ein gutes **Pianino,** billig zu verkaufen [7185]  
 Neue **Fronenade 16.**  
**200 Stück Fäbringshammel** verkauft **Wittgen** [7171]  
 Gatterstedt bei **Dornh.**

**Russische Centralboden-Credit-Actien-Gesellschaft.**  
 Die am 1. Juli d. J. fällig werdenden Coupons der 5%, 4 $\frac{1}{2}$ % und 4% Pfandbriefe obiger Gesellschaft werden vom 1. Juli ab an unserer Cassa eingelöst. [7204]  
**Halle a.S., den 30. Juni 1885.**  
**Hallescher Bank-Verein**  
 von **Kulisch, Kaempff & Co.**

**Frenkel & Poetsch,**  
 Bank- und Wechselgeschäft,  
**Halle a.S., Poststrasse 10,**  
 empfehlen ihre Dienste für alle in das Bankfach schlagende Geschäfte, wie: Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Discontierung von Wechseln, Verzinsung von Vacanttagen, Einlösung von Coupons u. dergl. [7203]

**Massagekuren,**  
 wie solche in Dr. Auerbed's berühmten Heilanstalten in Baden-Baden ausgeübt und von den renommttesten Herren Aerzten bei Krankheiten des Muskelsystems, bei Gelenkkrankheiten, chronischen, rheum. u. Nervenleiden, Lähmungen etc. verordnet, werden von mir mit Sachkenntnis und bestem Erfolg applicirt. — Referenzen zur Disposition.  
 Hochachtungsvoll und ergebenst [7184]

**Fr. Kirmess,**  
 Chirurg. Pract. u. Raiser,  
**Halle a. S., Friedrichstr. 2 II.**

**Auction.**  
 In der Concursache des Handelsgesellschaft **Bergmann & Schlee** werde ich im Auftrage des Concursverwalters **Dorn** am **2. Juli** von früh 10 Uhr ab auf dem Grundstück **Merseburgerstr. Nr. 12** die Bestände an Tischler-, Schmeide- und Klempnerhandwerkzeug als:  
 Raspeln, Feilen, Hammer, Zangen, Bohrer, Meißel, Schraubenschlüssel, Winkel, Schraubenzieher, Ziehlingen, Stemm-eisen, Stichtentel, Schippen, Spieße, Hammer mit Unterlag, Torne, sowie eine große Parthe Holzschrauben, Mutter-schrauben, Schlüsselkranben, Elevator u. Fahrstuhlgerate von 80-280 mm Breite etc.  
 meistbietend gegen Vorzahlung versteigern. [7211]  
**Müller, Gerichts-Vollzieher.**

Halle, Montag, den 6. Juli, Abends 6 Uhr  
**im Saale des Volksschulgebäudes**

**Concert**  
 des akademischen Gesangvereins  
 unter Mitwirkung des Fräulein **Therese Zerbst**, Concert-sängerin aus Berlin und des Herrn **Otto Scheper**, Opersänger aus Leipzig.

**Programm.**  
 1. Ouverture. — 2. Am Rhein, Chöre mit Orchester von **Brambach.** — 3. Arie für Bariton aus **Fannhäuser.** — 4. Chor-leieder. — 5. Lieder am Clavier (Sopran). — 6. Scenen aus der Frithjofsage für Soli, Chor u. Orchester von **M. Bruch.**

**Eintrittskarten,** nummerirt 2,50 Mk., unnummerirt 1,50 Mk., **Texte** à 15 Pfg. sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Karmrodt**, Barfüsserstrasse 19. [7189]

**Otto Reubke,**  
 Universitäts-Musiklehrer.

**Freyberg's Garten.**  
 Heute Mittwoch, den 1. Juli a. e. Abends 7,8 Uhr  
**IV. Walther-Concert**  
 bei ausgewähltem Programm.  
 Abonnements-Billets, 12 Stück 3 M., desgl. 4 Stück 1 Mark, bei Herren **Steinbrecher & Jasper, F. A. Remmert**, cr. Steinstrasse 14, sowie bei Herrn **C. Puppen-dick**, Kammhofsstrasse. [7202]  
 Staffelpreis 40  $\frac{1}{2}$  **F. Wetz.**

**Hofjäger.**  
 Donnerstag, den 2. Juli  
 zur Feier der Schlacht bei Königgrätz

**grosses Concert**  
 von der Capelle des **Reg. Nr. 106.**  
 Gewähltes Programm. Zur Ausführung kommt unter anderem gr. Schlachten-Potpouri von **Saro** mit gr. Kanonade u. Gewehrfeuer, Illumination u. bengalische Beleuchtung des Gartens. [7198]  
 Anf. 8 Uhr. Entrée 50  $\frac{1}{2}$ .

**Neues Sommertheater.**  
 Motel zum goldenen Hirsch.  
 Mittwoch, den 1. Juli 1885.  
 2. Gastspiel der **Senhora Esmeraldia de Oliveira** aus Rio de Janeiro, Kammervirtuosin des Kaisers von Brasilien und spanische National-Lieder-Sängerin.  
 Die Glocken von **Corneville.**  
 Romantisch-lyrische Operette in 3 Acten von **Blancquette.** [7088]

Zwischen **Denkmal** und **Halle** ein **Verhieb** verloren gegangen. Der **Finder** wird gebeten denselbe abzugeben in der **Brauerei Kranz** in **Strasse 3.** [7187]

Der **Journalfeztitel**  
 der Buchhandlung  
**Schroedel & Simon**  
 am Markt  
 enthält die beliebtesten illustrierten, wissenschaftlichen u. belletrischen Journale u. Wochenschriften.  
 Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt  
 pr. I. Klasse 8 M.,  
 pr. II. Klasse 4 M.,  
 für Restaureure 6 M.  
 Da das Quartal vom 1. Empfangstage an berechnet wird, können Abonnenten zu jeder Zeit eintreten. [7168]

**Gelegenheitskauf**  
 von **Touristen- u. Sonnen-Schirmen**  
 wegen vorgerückter Jahreszeit.  
 Schirmfabrik [7208]

**Fritz Behrens,**  
 45. große Ulrichstrasse 45.

**25%**  
 unter Preis werden jämmtliche Reste von **Havana- & Import-Cigarren** abgeben  
**Cigarren-Fabrik „Jalta“**  
 von **J. Leutner,**  
 alte Promenade 4b.

**Saalschlossbrauerei, Giebichenstein.**  
 Heute Mittwoch  
 Nachmittag von 4 Uhr ab  
**Gr. Militair-Concert,**  
 ausgef. von der Capelle des **Reg. Nr. 36.**  
 Entrée à Person 30  $\frac{1}{2}$ .  
**O. Wiegert**, Capellmeister.  
 Billette im Vorverkauf 4 Stück 1 M. wie bekannt. [7176]

**Stenden.**  
 Sonntag den 5. Juli  
 ladet zum **Sturz** und **Schreib-schießen** verbunden mit **Concert** und **Ball** hierdurch freundlich ein [7205]  
**U. Kögel.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Durch ruchlose Hand wurde **Sonabend** Abend 11 Uhr dem **Leben** unserer lieben, hoffnungsvollen **Söhne, Fritz Nitze**, Rittergutsbesitzer von **Broda**, ein Ende gemacht. Dies zeigen allen Freunden und Verwandten an. [7174]  
**Broda**, den 29. Juni 1885  
 die tiefbetrübten Eltern  
**Nitze u. Fran.**

**Dankagung.**  
 Für die großen Beweise von **Liebe** und **Theilnahme** bei dem **schmerzlichen Verlust**, welcher mich betroffen, sagen allen Verwandten und Bekannten, dem Herrn Pastor, dem **Kriegerverein**, dem Herrn Kantor, den **Kollegen** meines seligen **Mannes** in der **Zeitungsmann'schen Maschinenfabrik** herzlichsten Dank. [7199]  
 Gott schüze vor ähnlichem Schicksal!  
**Queis**, den 3. Juni 1885.  
**Ida Reising geb. Pippert** nebst Kindern.